



SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal

An die Vorsitzenden
des BA GMW
Herrn Guido Gehrenbeck
und des Ausschusses für Ordnung, Bürgerservice
und Digitalisierung
Herrn Rainer Spiecker sowie an
Frau Oberbürgermeisterin Miriam Scherff
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Datum 17.06.2026

Drucks. Nr. **VO/0807/26**
öffentlich

Gemeinsamer Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
25.06.2026	Betriebsausschuss Gebäudemanagement
08.07.2026	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW
09.07.2026	Haupt- und Personalausschuss
13.07.2026	Rat der Stadt Wuppertal

Katastrophenschutzlager – Alternativen zur vorgesehenen Anmietung prüfen; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und CDU

Sehr geehrter Herr Gehrenbeck,
sehr geehrter Herr Spiecker,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von SPD und CDU beantragen, der Betriebsausschuss Gebäudemanagement, der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung und der Rat der Stadt Wuppertal mögen beschließen:

1. Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal (GMW) wird beauftragt, in enger Abstimmung mit der Feuerwehr geeignete Alternativen für die Unterbringung eines Katastrophenschutzlagers zu identifizieren und zu bewerten.
Dabei sind prioritär städtische Immobilien hinsichtlich ihrer Eignung, Verfügbarkeit, Wirtschaftlichkeit und des gegebenenfalls erforderlichen Anpassungsaufwandes zu prüfen.
2. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, die Anforderungen an ein Katastrophenschutzlager darzustellen und die identifizierten Alternativstandorte

anhand einer Bewertungsmatrix gegenüberzustellen. Dabei ist nachvollziehbar darzulegen, welche Anforderungen durch die jeweiligen Standorte erfüllt werden und welche gegebenenfalls nicht.

3. Die Ergebnisse sind den politischen Gremien in der ersten Sitzungsfolge nach der Sommerpause schriftlich vorzulegen. Auf dieser Grundlage ist dem Rat der Stadt Wuppertal bis spätestens zum Jahresende ein Vorschlag für einen dauerhaften Standort des Katastrophenschutzlagers zum Beschluss vorzulegen.
4. Bis zur Schaffung einer dauerhaften Lösung ist eine geeignete Übergangslösung für die Lagerung der Materialien des Katastrophenschutzes umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Maßnahmen unverzüglich einzuleiten und sicherzustellen, dass der derzeit bestehende Lagerbedarf spätestens bis zum 31.12.2026 vollständig abgedeckt wird. Über die hierfür vorgesehene Lösung sowie die damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Auswirkungen ist im Rahmen der Berichterstattung nach Ziffer 3 zu informieren.

Begründung

Der Rat der Stadt Wuppertal hat sich im Rahmen der Beratungen zur vorgesehenen Anmietung eines Katastrophenschutzlagers mit dem Thema befasst. Dabei wurde deutlich, dass der Bedarf für Lagerkapazitäten im Bereich des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes grundsätzlich besteht und von der Politik ausdrücklich anerkannt wird.

Gleichzeitig bestanden erhebliche Zweifel hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit der vorgeschlagenen Lösung sowie der damit verbundenen langfristigen finanziellen Belastungen für den städtischen Haushalt. Vor diesem Hintergrund ist es geboten, alternative Unterbringungsmöglichkeiten systematisch zu prüfen und dabei insbesondere vorhandene städtische Ressourcen einzubeziehen.

Ziel muss es sein, den berechtigten Anforderungen des Katastrophenschutzes Rechnung zu tragen und zugleich eine wirtschaftlich vertretbare und nachhaltige Lösung für die Stadt Wuppertal zu finden. Hierfür soll bis zum Jahresende eine entscheidungsreife Vorlage für einen dauerhaften Standort erarbeitet werden. Unabhängig davon ist sicherzustellen, dass der aktuell bestehende Bedarf an Lagerkapazitäten bereits bis Ende des Jahres durch eine geeignete Übergangslösung gedeckt wird. Die Handlungsfähigkeit des Katastrophenschutzes darf bis zur Realisierung einer dauerhaften Lösung nicht eingeschränkt sein.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Guido Grüning

Dr. Alexander Hobusch

Ellen Kineke

Anja Vesper-Pottkamp

SPD-Sprecher im
BA GMW

SPD-Sprecher im
Ordnungsausschuss

CDU-Sprecherin im
BA GMW

CDU-Sprecherin im
Ordnungsausschuss